



Ludwig van Beethoven: Symphony No. 9

aud 95.620

EAN: 4022143956200



Fono Forum (Peter T. Köster - 2013.02.01)

Wunderlich-Rarität



In Fritz Wunderlichs umfangreicher Diskographie fehlte bisher Beethovens neunte Sinfonie, eine Partie, die der früh gestorbene Tenor oft im Konzert, aber nie im Aufnahmestudio gesungen hat. Nun schließt das Label Audite diese Lücke – wie im Fall der vorzüglichen Produktion von Strawinskys "Persephone" mit Wunderlich und der Schauspielerin Doris Schade – mit einer Konzertaufzeichnung aus dem Archiv des Hessischen Rundfunks. Während andere Tenöre das heikle Solo "Froh wie seine Sonnen fliegen" oft mehr bellen als singen, besticht Wunderlich einmal mehr durch geschmackvoll kantablen, unforcierten Vortrag. In die Ensembles mit Theo Adam, Marga Höffgen und der jungen Sopranistin Shige Yano fügt sich seine Stimme geschmeidig ein.

Über den Reiz der Wunderlich-Rarität hinaus ist die Veröffentlichung ein weiteres seltenes Dokument des 1976 im Alter von nur 61 Jahren gestorbenen Dirigenten Dean Dixon, der 1961 als erster afroamerikanischer Chefdirigent eines deutschen Sinfonieorchesters Furore machte, das HR-Sinfonieorchester zu internationaler Anerkennung führte und 13 Jahre lang mit interessanten Programmen und eindrucksvollen Aufführungen das Frankfurter Musikleben prägte. Seine Wiedergabe der Neunten mit den vereinten Chören des Hessischen und des Süddeutschen Rundfunks ist konzentriert und energiegeladen, mit flüssigen Tempi und einem überwältigend gesteigerten Jubel-Finale. Die 50 Jahre alte Mono-Aufnahme besticht in dem von Audite gewohnten vorzüglichen Remastering auf der Grundlage der Originalbänder mit erstaunlicher klanglicher Präsenz. Eine willkommene Katalogergänzung – nicht nur für Wunderlich-Fans.